

Formblatt zur Spenderausstattung für Rehabilitationskliniken (ohne Frühreha)

Dokumentation der Spenderausstattung im gesamten Haus.

KISS Kürzel: Name der Rehaklinik:			
Erfassungszeitraum (MM/JJ):			
In dieser Spalte die jeweilige Raumbezeichnung angeben (Sprech-, Behandlungszimmer, Funktionsbereich o.ä)	Kitteltaschen- flaschen 1=ja 2=nein	Anzahl der vorhandenen Spender in diesem Raum IST-Wert Spender	Anzahl der erforderlichen Spender in diesem Raum SOLL-Wert Spender



Anleitung zur Ermittlung der Spenderausstattung für Rehabilitationskliniken

<u>Definition Sprech- / Behandlungszimmer</u>: alle Räume, in denen Maßnahmen **direkt** am Patienten durchgeführt werden, z.B. Untersuchungsraum, Funktionsbereich und Pflegestützpunkt.

Ermittlung des IST-Wertes:

- Es werden ausschließlich nur die Spender erfasst, die sich tatsächlich <u>im</u> Sprech-/
 Behandlungszimmer bzw. am Behandlungsplatz befinden
- Folgende Spender werden gewertet:
 - o Fest montierte Spender: z.B. Wandspender
 - o Mobile Spender: z.B. Pumpflaschen auf Arbeitsflächen
 - Kitteltaschenflaschen
- Folgende Spender werden nicht gezählt:
 - o Spender auf dem Flur, im Bad, bzw. außerhalb des Sprech-/Behandlungszimmers
 - o mobile Spender an Verbandswagen/Visitenwagen, die über den gesamten Bereich verwendet werden

Ermittlung des SOLL-Wertes

- o Untersuchungszimmer: 1 Spender pro Sprech-/ Behandlungszimmer
- o **Funktionsbereich**: 1 Spender pro Behandlungsplatz
- o **Behandlungsbereiche**: 1 Spender pro Behandlungsplatz

Die Spenderausstattung sollte für jede Rehaklinik zu Beginn der Aktion Saubere Hände und dann einmalig nach einem Jahr, oder nach umfangreichen Umbaumaßnahmen, ermittelt werden.

Für den Zertifikatsantrag schicken Sie der Aktion Saubere Hände ein <u>aktuell</u> ausgefülltes Formblatt zur Spenderausstattung.

Ansonsten verbleibt dieses Formular bei Ihnen.

Die Daten können auch in webKess eingegeben und ausgewertet werden.